

Inhaltsverzeichnis

<i>Axel Drecoll, Maren Jung-Diestelmeier</i>	
Einleitung – Sammeln und Deponieren am Tatort	7
<i>Hans Peter Hahn</i>	
Die Intransparenz der Dinge	25
<i>Elfie Miklautz</i>	
Das Nachleben der Dinge. Zum sozialen Sinn materieller Relikte aus dem Lagerkontext	41
<i>Peter Geimer</i>	
Am Tatort. Reste, Zeugnis, Zeugs	49
<i>Sabine Arend</i>	
Die museologische Sammlung Ravensbrück. Entstehung, Profil und Probleme	61
<i>Agnes Ohm</i>	
„.... so weit als möglich durch Abbruchmaterialien ersetzt, im Übrigen nachgebildet.“ Zum Umgang mit Gebäuden und Relikten des KZ Sachsenhausen bei der Errichtung der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Sachsenhausen	79
<i>Thomas Rahe</i>	
Verfolgte und Hinterlassenschaften. Erfahrungsgeschichte und Sammlungslogiken	97
<i>Gudrun M. König</i>	
Die Kleider der Opfer. Musealisierung zwischen Zeugenstand und Erinnerung	109

<i>Thomas Thiemeyer</i>	
Die Depotausstellung am Tatort. Ein alternativer Ausstellungsansatz für NS-Relikte	125
<i>Simone Derix</i>	
Dinge bewerten. Herausforderungen der Materialität in KZ- Gedenkstätten	143
<i>Friedrich Weltzien</i>	
Materialität ausstellen: Materialikonografie, Material Agency und Produktionsästhetik	155
<i>Sarah Wiesner</i>	
Zeitschichten. Der Umgang mit baulichen Zeugnissen aus denkmalpflegerischer Sicht	169
<i>Bettina Brockmeyer</i>	
Überlegungen zur historischen Analyse toxischer Objekte	177
Herausgeber:innen und Autor:innen:	191